

# Die Top-10

## Angesagte Einigungsstellenvorsitzende

Arbeitsrechtsanwälte haben klare Favoriten, wenn es um den Einigungsstellenvorsitz geht. In einer JUVE-Umfrage<sup>1)</sup> sind zehn besonders häufig empfohlen. Dazu gehören neben sechs aktiven gleich vier ehemalige Richter.

NAME / TÄTIGKEIT	DAS SAGEN DIE ANWÄLTE <sup>1)</sup>
<b>HOLGER DAHL</b> <i>ehemaliger Arbeitsrichter in Wiesbaden und Frankfurt, seit 2010 Partner bei Roland Lukas Konfliktlösungen, Frankfurt</i>	„sehr pragmatisch, ausgewogen, zügig und engagiert“; „ruhige und souveräne Verhandlungsführung“; „sehr konstruktiv und ausgleichend, gutes Verständnis für wirtschaftliche Belange“
<b>DR. PETER FEICHTINGER</b> <i>Vizepräsident des LAG Nürnberg</i>	„sehr offene, aber klare Verhandlungsführung, gute Fähigkeiten, eine Einigung herbeizuführen“; „fördert konstruktiv den Einigungsprozess“; „klug und zielorientiert“
<b>PETER FRIEDHOFEN</b> <i>ehemaliger Direktor des Arbeitsgerichts Bonn, seit 2006 Partner bei Thür Werner Sontag, Köln</i>	„umsichtig und gut vernetzt“; „in aller Regel ausgewogene Ergebnisse, schnell und lösungsorientiert, sehr anerkannt“
<b>OLAF KLEIN</b> <i>Direktor des Arbeitsgerichts Krefeld</i>	„sehr gewissenhafte Vorbereitung und Verhandlungsführung, guter Wegbereiter für Kompromisse, nimmt sich Zeit für beide Parteien“; „sehr gut vorbereitet, strukturiertes und systematisches Vorgehen“; „hochqualifiziert, ausgewogen, schnell und mit dem nötigen Verständnis für die betrieblichen Abläufe“
<b>ROLAND LUKAS</b> <i>ehemaliger Vizepräsident des Arbeitsgerichts Frankfurt, seit 2005 Gründungspartner von Roland Lukas Konfliktlösungen, Frankfurt</i>	„von beiden Seiten anerkannt, bundesweit tätig, gute Ideen zur Konfliktlösung“; „lösungsorientiert, hochkompetent, insbesondere bei Vergütungsthemen“; „sehr versiert, sehr zielorientiert und sehr verlässlich“; „manchmal etwas schnell, hat die Lösung schon sehr früh, muss die Betriebsräte mitnehmen“
<b>DR. RONALD PAHLEN</b> <i>Vorsitzender Richter am LAG Berlin/Brandenburg</i>	„ausgewogen und zielorientiert“; „sehr erfahren auch im öffentlichen Arbeitsrecht, guter Vermittler“; „schnell, hat an einem Tag zwei Betriebsvereinbarungen zur Arbeitszeit verhandelt, bei denen andere Vorsitzende Monate brauchen“
<b>ALFRED THEN</b> <i>ehemaliger Richter am Arbeitsgericht München, seit 2010 selbstständig, Kochel-Ried</i>	„schafft eine gute Verhandlungsatmosphäre, immer gut vorbereitet und stark in der Lösungssuche, ausdauernd aber nicht langatmig“; „versucht immer die Parteien zu einigen, nicht zu formalistisch“; „große Erfahrung, Gespür für praktikable und vernünftige Lösungen“
<b>MARTIN WENNING-MORGENTHALER</b> <i>Vorsitzender Richter am LAG Berlin/Brandenburg</i>	„kompetente und zielführende Verhandlung“; „sachlich, konstruktiv, vermittelnd“; „sehr erfahren und umsichtig“; „viel IT-Sachverstand“
<b>FRANK WOITASCHEK</b> <i>Präsident des Arbeitsgerichts Frankfurt</i>	„unglaubliches Fingerspitzengefühl“; „angenehme Verhandlungsführung, gute Ideen“; „ausgewogen“
<b>DR. CARSTEN WITT</b> <i>Direktor des Arbeitsgerichts Heilbronn</i>	„sehr sorgfältig vorbereitet, qualifizierte, transparente Abarbeitung der Probleme“; „pragmatisch, ausgewogen“; „sachlich, nicht polarisierend, einigungsorientiert“

1) Grundlage der alphabetisch sortierten Auswahl sind 234 Empfehlungen, die Arbeitsrechtler in Deutschland ausgesprochen haben. Insgesamt wurden 225 im Arbeitsrecht tätige Kanzleien von JUVE befragt. Darunter sind sowohl auf Arbeitgeber- wie auch auf Arbeitnehmer- bzw. Betriebs- und Personalratsseite tätige Sozietäten.